

# Herodot Historien. Inhaltsangabe

Fassung vom 13.04.2026 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

## INHALT DES ERSTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 1: 1. Buch: *Klio*, 1828 [MDZ München](#)

[Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublätern](#)

### Erstes Buch: Klio

Erste Anlässe des Streites zwischen Europa und Asien. Cap. 3 6.

**Phönizier. Weiberraub. Trojanischer Krieg. Crösus der Lydier, erster Unterjocher der kleinasiatischen Griechen (Cap. 7 - 94.).**

Cap. 7- 14. Frühere lydische Königsgeschlechter, Heracliden (Candaules), Mermnaden (Gyges).

Cap. 15 - 25. Ardys, Sadyattes. Alyattes bekriegen jonische Städte (Milet).

Cap. 26 - 28. Crösus unterjocht die meisten Völker diesseits des Halys.

Cap. 29-33. Von Solon belehrt.

Cap. 34-45. Verliert seinen Sohn Atys.

Cap. 46-49. Versucht das Orakel.

Cap. 50 - 55. Beschenkt, befragt und missversteht das Orakel.

Cap. 56-70. Sucht griechische Bundesgenossen: (Pelasger, Jonier,) Athener (Hellenen, Dorier), Lacedämonier Cap. 56-58.

Cap. 59-64. Athens Zustand. Peisistratos.

Cap. 65-68. Spartas Zustand. Lycurg. Krieg mit Tesgea.

Cap. 71-75. Crösus Zug über den Halys nach Cappadocien, seine Verwandtschaft mit Astyages.

Cap. 76-81. Wird von Cyrus geschlagen, verfolgt und in Sardes belagert.

Cap. 82. 83. (Lacedämonier im Kampf mit den Argivern.)

Cap. 84 - 93. Sardes' Eroberung, Crösus' Todesgefahr und Gnade bei Cyrus, Vorwurf an das Orakel und Antwort.

Cap. 93. 94. Lydische Bräuche.

### **Cyrus der Perser (95-216.)**

Cap. 95-101. Medier, Dejoces.

Cap. 102. Phraortes unterwirft die Perser.

Cap. 103 - 106. Cyaxares Krieg mit Lydien; Scythenherrschaft.

Cap. 107-113. Astyages Traum und Absicht, Cyrus zu töten, dessen Rettung.

Cap. 114 - 120. Entdeckung.

Cap. 121.122. Heimkehr.

Cap. 123-130. Abfall von Astyages und Obermacht der Perser.

Cap. 131 - 140. Persische Bräuche.

### **Besiegung der Kleinasiaten durch die Perser (141 - 176.).**

Cap. 141-148. Jonier. Städte. Ursprung. Könige. Panionium.(Dorier, Pentapolis Cap. 144.)

Cap. 149 - 151. Äolier. Städte.

Cap. 152 - 153. Gesandtschaft der Jonier an Sparta und der Spartaner an Cyrus.

Cap. 154-156. Abfall der Lydier von den Persern (Paktyas), Crösus Rat.

Cap. 157 - 160. Paktyas Flucht in griechische Städte, Auslieferung.

### **Mazares erste, Harpagus fortgesetzte Eroberungen in Kleinasien (161 – 177.)**

Cap. 163-167. Phokäer. Ihre Schiffahrt. Mauerbau. Belagerung. Flucht. Auswanderung nach Corsica. Seeschlacht mit den Tyrrhenern und Carthagern. Velia.

Cap. 168. Tejer. Auswanderung nach Abdéra.

Cap. 169. 170. Besiegung der übrigen Jonier, Übertritt der Insulaner (Thales' und Bias Rat.).

Cap. 171-177. Der Carier, Caunier, Lycier Ursprung, Sitten, Unterjochung. Der Cnidier vergeblicher Versuch. Tapferkeit der Pedasier, Xanthier, Caunier.

## **Cyrus' Kriege in Asien (178-216.)**

Cap. 178-183. Assyrien. Babylon; sein fester Bau; Euphrat; Bel's Dienst.

Cap. 184-187. Semiramis und Nitokris Werke.

Cap. 188 - 199. Cyrus Zug gegen Labynet; siegreiche Schlacht; Eroberung von Babylon.

Cap. 192 - 200. Babylons Reichtum, Bildung, Bräuche.

Cap. 201 - 204. Cyrus' Zug gegen die Massageten (Araxesfluss. Caspisches Meer. Caucasus. Dortige Völker.)

Cap. 205-211. Tomyris, der Massagetenkönigin Antrag. Crösus' Rat. Cyrus' Übergang über den Araxes; sein Traum. Überlistung der Massageten.

Cap. 212 214. Tomyris Drohung; ihres Sohnes Tod; Ende des Cyrus.

Cap. 215. 216. Massagetische Bräuche.

[Hinunterscrollen zum zweiten Buch](#)

## **INHALT DES ZWEITEN BUCHS**

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 2: 1. Buch: *Klio (Fortsetzung)*. 2. Buch: *Euterpe*, 1828 [MDZ München](#)  
Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublätern

### **Zweites Buch: Euterpe**

Kambyses, Cyrus' Sohn; Angriff auf Aegypten C. 1.

Cap. 2-4. Aegyptier, altes Volk.Landesbeschaffenheit (5-34.).

Cap. 5-14. Nil-Land, Maße Aegyptens, Anschlammung.

Cap. 14-18 Grenzbestimmung.

Cap. 19-34. Nil-Ueberschwemmung, Ursachen; Nil Quellen, Lauf.

### **Aegyptische Bräuche (35-98.)**

Cap.35-37. Sitten, Satzungen.

Cap. 38-40. Opferbräuche.

Cap. 41. 42. Isiskühe, heilige Schafe, Ziegen; Ammon.

Cap. 43-45. Der ägyptische und griechische Herakles.

Cap. 46. Pan.

Cap. 47-49. Schweineopfer; Dionysusfeier; Melampus.

Cap. 50-57. Aegyptisches in der griechischen Religion; Orakel von Dodóna.

Cap. 58-64. Aegyptische Lokalfeste.

Cap. 65-76. Tierdienst (Katzen, Krokodile, Nilpferd, Phönix, Schlangen, Ibis 2c.).

Cap. 77-85. Lebensart und Einrichtungen der Aegypter im Saatland.

Cap. 86 - 90. Einbalsamirung.

Cap. 91. Perseus-Cult.

Cap. 92-98. Lebensart der Aegypter im Marschlande, ihre Fische, Fahrzeuge;  
Nil-Schiffahrt.

## **Aegyptens Geschichte (99 - 182.)**

Cap. 99-101. Menes, Erbauer von Memphis; Moris.

Cap. 102-110. Sesostris, Eroberer; seine Säulen, Bauten, Kanäle, Landmessung, sein Denkmal. (C. 104. 105. Kolchier.)

Cap. 111. Phero, seine Blindheit.

Cap. 112-120. Proteus (Helena, Alexander, Menelaus).

Cap. 121-123. Rhampsinit, sein Schatzhaus; Spiel in der Unterwelt.

Cap. 124-126. Cheops, Erbauer der ersten Pyramide; Pyramide seiner Tochter.

Cap. 127. 128. Chephren, Erbauer der dritten Pyramide.

Cap. 129-135. Mycerinus, gerecht; Bestattung seiner Tochter in einer Kuh, sein Orakel und Leichtsinn, seine Pyramide (Rhodopis, Aesop).

Cap. 136. Asychis, sein Pfandgesetz; Ziegelpyramide, Cap. 137 - 140, Anysis, Flucht; seine Insel.

Cap. 137-140. Sabako, der Aethiopier, erhöht das Land; sein Abzug.

Cap. 141. Setho, Priesterkönig, verachtet die Krieger; seine Gefahr.

Cap. 142-146. Aegyptische Chronologie und Genealogie, Götterzeiten mit griechischen verglichen.

Cap. 147-152. Dodekarchie,(Labyrinth, Möris-See). Psammitichs Opfer, Verbannung, Rache.

Cap. 153-157. Psammitich, seine Bauten, Ansiedlung der Jonier und Karier (Leto-Orakel in Buto).

Cap. 158. 159. Neko, Nilcanal, Flotte, Sieg über die Juden.

Cap. 160. Psammis, Eleer-Gesandtschaft.

Cap. 161-171. Apries, glücklich im Krieg, außer gegen Cyrene; Empörung, seine Gefangenschaft, sein Tod und Grab in Saïs.(C. 164-168. Aegyptische Kriegercaste.)

Cap. 172-182. Amasis, sein Verstand, seine Bauten; Aegyptens Blüte; seine Griechenfreundschaft (Naukratis 2c.); Bund mit Cyrene und Cyrenische Frau; Cyperns Eroberung

## INHALT DES DRITTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832  
Band 3: 2. Buch: *Euterpe* (Fortsetzung). 3. Buch: *Thalia*, 1828 [MDZ München](#)  
Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublättern

### Drittes Buch: Thalia

#### Kambyses' Feldzug nach Aegypten und Aufenthalt daselbst 1-58.

Veranlassung des Zuges 1 - 3.

Weg nach Aegypten. Bündnis mit den Araber (ihre Bräuche 8 und deren Hilfe 4-9.

Schlacht bei Pelusium (Persische und Aegyptische Schädel) 10-12.

Besiegung der Aegyptier in Memphis. Freiwillige Ergebung der angrenzenden Libyer, Cyrenäer, Barcäer 13.

Kambyses versucht den Psammenit 14. 15.

Kambyses in Saïs 16.

Kambyses beschließt drei Feldzüge, sendet zu den langlebenden Aethiopiern (deren Sonnentisch 18. Lebensquelle 23), zieht gegen sie aus, muss mit Verlust auf halbem Weg umkehren. Sein Heer gegen die Ammonier wird verschüttet 17-26.

Er misshandelt die Aegyptier und den Apis (dessen Beschreibung 28), tötet seinen Bruder Smerdes, seine Frau, begeht Rasereien, auch gegen Heiligtümer 27 - 38

Episode über den ersten Krieg der Dorier (Lacedämonier) gegen Asien.

(Samos) mit Polykrates (40-43 dessen Verhältnis zu Amasis) 39 - 56.  
(Dazwischen die Geschichte Perianders von Korinth und seinem Sohn Lykophren 48-55).

Die vertriebenen Samier berauben Siphnus, kaufen Hydrea, erobern Cydonia 57-59.

Werke auf Samos 60.

Der Gegenkönig Pseudo - Smerdes und die Magier 61-67.

Kambyses Ende in Syrien, sein letzter Wille 61-66.

Enthüllung des Betrugs der Magier. Verschwörung der sieben Fürsten. Ermordung der Magier 67-79.

Beratung der sieben Fürsten über die Regierungsform. Königswahl durch Pferdewiehern. List des Debares 80 - 87.

## **König Darius Hystaspis. Sein Regierungsanfang. Reichseeintheilung, Steuerordnung 88 - 105.**

Darius' Heiraten. Denkmal 88.89.

Satrapieen und Steuer-Listen 89 - 96.

Steuerpflichtige Bundesgenossen 97 - 105.

Indier, ihre Bräuche, Goldameisen 98 - 105.

Episodisch: Herodots Ansicht der Erde in Bezug auf die geographische Verteilung ihrer Güter (Indiens, Arabiens, Aethiopiens, der Abend- und Nordlande Produkte. Die Schleuse des Großkönigs) 106 - 117.

Intaphernes und seine Frau 118. 119.

Eroberung von Samos und Babylon unter Darius 120-160.

Polykrates' Täuschung und Hinrichtung durch Orites, Statthalter von Sardes unter Kambyses 120 - 123. (Anakreon von Teos 121. Democedes von Kroton 125).

Orôtes Übermut. Seine Bestrafung mit dem Tode auf Darius Veranlassung durch Bagäus List 126 - 128.

Darius Verrenkung. Der Arzt Democedes, seine Schicksale, erlistete Heimkehr nach Kroton; zugleich die erste Auskundeschaftung Griechenlands durch Perser (Gillus von Tarent) 129-138.

Einnahme von Samos 139-149. (Syloson, der vertriebene Bruder des Polykrates, Wohltäter und Schützling des Darius 139-141.

Mäandrius, der schlaue Tyrann von Samos, übergibt Samos dem Syloson und dem Perserfeldherrn Otanes 142-144

Ausfall seines Bruders Charilaus. Unterwerfung von Samos. Mäandrius und Kleomenes 145 - 149.

Eroberung von Babylon 150-160. (Vorbereitung und Uebermut der Babylonier 150 - 152. Des Zopyrus Selbstaufopferung und List. Babylon's Einnahme, Demütigung, neue Bevölkerung 153 - 159. Zopyrus Sohn und Enkel 160).

## INHALT DES VIERTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 4: 3. Buch: *Thalia (Schluß)*. 4. Buch: *Melpomene*, 1829 [MDZ](#)

[Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublätern](#)

### Viertes Buch: Melpomene

#### Darius, Zug gegen die Scythen 1-144

Kampf der Scythen mit ihren Sklaven 1-4.

Ursprung der Scythen und ihrer Palladien 5-8.

Ihre Abstammung von Herakles nach griechischer Sage 8-10.

Dieselben, nach anderer Sage, aus Asien eingedrungen 11. 12.

Aristeas, der Dichter und auferstandene Apolloprophet, 13-15.

#### Eintheilung, Umgebung, Beschaffenheit des Scythenlandes 16-59

Kallipiden, Alazoner 17.

Borystheneiten, Androphagen 18.

Wander - Scythen 19.

Königs - Scythen 20.

Sauromaten, Budiner 21.

Thyssageten 22.

Argippder 23. 24.

Issedonen 25. 26.

Arimaspuer 27.

#### Scythische Kälte 28.

Einfluß des Klimas auf Thiereere 29. 30.

Schnee 31.

Hyperboreersage, Abaris 32-36.

Weltkarte 36-45.

Asien 37-40.

Libyen [umschiffte durch Necho 42; Dasselbe versucht von Sataspes 43]. 41-43

Asiens Südküste, umschiffte von Scylax, 44.

Europa; über die Namen der Welttheile 45.

Unbezwinglichkeit Scythiens 46. 47.

#### Scythische Flüsse:

Ister 48-50.

Tyras 51. Hypanis 52.

Borysthenes 53.

Pantikaspes 54.

Hypacyris 55.

Gerrhus 56.

Tanaïs 57.

### **Scythische Bräuche:**

Gitter 59.  
Tier- und Menschenopfer 60-63.  
Häutung erschlagener Feinde,  
Trinkschädel,  
Ehrentrunk 64-66.  
Wahrsager 67-69.  
Bundesbräuche 70.  
Begräbnisse 71. 72.  
Reinigung 73-75.  
Unduldsamkeit fremder Bräuche: Anacharsis 76. 77.  
Scyles 78-80.  
Der Volkskessel 81.  
Herakles Fußstapfen 82

### **Aufbruch des Darius:** Artabanus 85.

Deobazus 84.  
Bosporusbrücke, Beschreibung des Pontus 85.86.  
Denksäulen 87.  
Des Brückenbaumeisters Mandrokles Denkmal 88.

### **Darius Uebergang nach Europa,** Lager am Thracischen Flusse Tearus, Denksäule 89-91.

Steinhausen am Artiskus 92.  
Bezwingung der Geten 93.  
Getischer Unsterblichkeitsglaube, Zalmoxis 93-96.  
Isterbrücke; Koës Rat dabei 97. 98.

### **Scythiens Lage** an Thracien und oberhalb Taurien (der Chersones mit Attika und Japygien verglichen 99.) zwischen Ister und Mäetis; sein Umfang 99 - 101.

Nachbarvölker der Scythen 102.  
Taurier (Iphigenia) 103.  
Agathyrsen 104.  
Neurer 105.  
Androphagen 106.  
Melanchlinen 107.  
Budiner 108.  
Geloner 109.  
Sauromaten (Amazonen) 110-117.

Versammlung der Scythen und ihrer Nachbarn 118. 119.  
Ihr Kriegsplan; ihre zwei Heeresabtheilungen 120. 121.  
Darius folgt ihnen durch ihr eigenes und Freundesland 122. 123;  
legt Festungen am Darus an 124;  
folgt ihnen durch der Meslanchlänen, Androphagen und Neurer Land 125;  
sendet Botschaft an Idanthyrrhus; dessen Antwort 126. 127.  
List der Scythen, ihre Geschenke an Darius 128-132;  
ihre Unterhandlung mit den Joniern an der Isterbrücke 133.  
Nächtlicher Abzug des Darius 134. 135;

verfolgt und verfehlt von den Scythen; Diese von den Joniern an der Brücke getäuscht; das Persische Heer kommt glücklich über den Ister 136-142. Darius läßt den Megabazus am Hellespont zurück 143. 144.

### **Kämpfe der Barbaren und Hellenen in Libyen 145-205.**

**Geschichte der griechischen Kolonien in Libyen:** die Minyer von Lemnos in Lacedämon 145. 146.

Theras, Anbauer von Thera (Phönizier auf dieser Insel) 147. 148.

Die Aegiden zu Sparta und Thera 149.

Orakelsprüche an die Theräer, Libyen zu kolonisieren, Besezung der Insel Platea (der Samier Koläus kommt 431 zuerst nach Tartessus 152.) 150-153.

Battus, seine Abstammung, erhaltenen Orakelsprüche, Pflanzung auf Aziris 154 - 157.

Umsiedlung nach Cyrene; Orakel; Zufluss von Kolonisten; die Cyrenäer besiegen das Heer des Apries 158. 159.

Barka, gegründet von den Brüdern Arcesilaus' II. Große Niederlage der Cyrenäer gegen die Libyer 160.

Einrichtung von Cyrene durch den Arkadier Demonax unter dem lahmen Battus III. 161.

Vertreibung Arcesilaus' III. und seiner Mutter Pheretima 162.

Sein Drakel, Heimkehr und Tod in Barka 163. 164.

Aryandes schickt mit Pheretima ein Heer gegen Barka 165-167.

### **Die Libyer:**

Adyrmachiden 168.

Giligammen 169.

Asbysten 170.

Auschisen 171.

Nasamonen 172.

Psyller 173.

Garamanten 174.

Maken 175.

Gindaner 176.

Lotusesser 177.

Machlyer 178

Jason und Triton 179

Auseer (Pallas Tritonis) 180.

### **Libyer auf der Salzhügelkette:**

Ammonier (Sonnenquel) 181.

Augila 182.

Garamanten und Höhlen - Aethiopier 185.

Ataranten und Atlanten 184. 185.

Bräuche der Weide-Libyer 186-188.

Aegis - Harnisch 189.

Bestattung der Nasamonen 190.

Maryer. Tiere Libyens 191. 192.

Zaueken 193.

Gyzanten 194.  
Cyraunis (Pechsee auf Zakynthus) 195.

Handel der Phönizier jenseits der Säulen des Herakles 196.  
Doppelte Bevölkerung Libyens 197.  
Beschaffenheit des Bodens und Klimas; Cinyps; Cyrenaika 198. 199.

Belagerung von Barka durch die Perser; kluge Erfindung eines Schmiedes.  
Eroberung Barkas durch List 200. 201.  
Rache der Pheretima 202.  
Durchzug der Perser durch Cyrene - Schrecken - Anfälle der Libyer 203  
Verpflanzung der Barkäer nach Baktra 204.  
Schmählicher Tod der Pheretima 205

[Hinunterscrollen zum fünften Buch](#)

## INHALT DES FÜNFTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 5: 4. Buch: *Melpomene (Schluß)*. 5. Buch: *Terpsichore*, 1829 [MDZ München](#)  
Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublättern

### Fünftes Buch: Terpsichore

#### Der Perserfeldherr Megabazus unterwirft Thracien und Macedonien 1-22.

Perinthier, früher von Phonen, dann von Megabazus besiegt 1- 2.

Der Thracier (auch Trauser und Geten) Bräuche, Götter, Grenzen und Nachbarn 3-10.

Darius in Sardes, beschenkt Histiäus und Koës 11;

wird auf die Päonen aufmerksam gemacht 12. 13.

Megabazus versetzt die Päonen nach Asien 14. 15.

Andere Päonenstämme 16.

Amyntas von Macedonien unterwirft sich den Persern; seines Sohnes Alexander kühne That; Stamm der macedonischen Fürsten 17-22.

#### Empörung der Jonier 23 ff.

Histiäus von Milet wird von Darius nach Susa berufen, Artaphernes zum Statthalter von Sardes, Otanes zum Feldherrn ernannt; Dieser erobert Hellespontische und Aeolische Städte 23-27.

#### Aristagoras von Milet veranlaßt den unglücklichen Zug der Perser gegen Nares 28-34.

Milet, früher von Pariern beruhigt 28. 29.

Vertriebene Naxier wenden sich an Aristagoras, Dieser an Artaphernes; Vereitelung der Unternehmung 30-34.

Not des Aristagoras; des Histiäus Botschaft an ihn 35;

seine Beratung (Hekatäus) 36;

er stürzt die Machthaber der Ionischen Städte, und empört sich 37. 38.

Aristagoras sucht Hilfe in Griechenland 39-97

Aristagoras in Sparta. Die Söhne des Königs Anaxandrides von Sparta 39-41

Zug des Dorieus nach Libyen und Italien 42-48.

Dem Könige Kleomenes zeigt Aristagoras die Karte vor Asien, will ihn bestechen, wird fortgewiesen 49-51.

Die Stationen der königlichen Straße von Ephesus nach Susa 52-54.

#### Aristagoras in Athen. Athens frühere Geschichte 55-97.

Hipparchs Ermordung durch Gephyräer 56. 57.

Phönicische Schrift 58-61.

Vertreibung der Peisistratiden durch die von den Spartanern (auf Orakelbefehl) unterstützten Alkmäoniden 62-65.

Athen unter Kleisthenes, die Attischen Stämme, neue Volkseinteilung (der Sicyonische Kleisthenes) 66-69.

Kleomenes, von Isagoras gerufen, vertreibt Kleisthenes, und Adrast die (mordbefleckten) Alkmäoniden, wird zum Abzuge gezwungen und jene werden zurückgerufen 70-72.

Die Athener schicken nach Sardes um ein Bündnis mit den Persern 73.

Die Böotier und Chalcidier im Bunde mit Sparta gegen Athen; Auflösung des Spartanischen Bundesheeres 74. 75.

Angriffe der Dorier auf Athen 76.

Sieg der Athener über Böotier und Chalcidier (Kleruchen) 77.

Athens Kraft 78.

Bündnis der Thebaner und Aegineten gegen Athen (Aeaciden) 79-81.

Athens alte Feindschaft mit Aegina wegen des Raubes der Bilder der Damia und Auresia aus Epidaurus; Wunder der Bilder 82-87.

Wechsel der Griechischen Trachten 88.

Athens verschobene Rache 89.

Die Spartaner berufen den Hippias aus Sigeum, halten Bundestag wegen seiner Wiedereinsetzung in Athen 90. 91.

Rede des Korinthers Sosikles (Bacchiaden, Cypselus, Periander, Melissa) 92. 93.

Hippias Rückkehr nach Sigeum, welches einst den Aeoliern abgekämpft ward (Alcius) 94. 95.

Hippias reizt den Artaphernes gegen die Athener; Diese schicken Gesandte nach Sardes, beschließen für Aritagoras und Jonien den Zug gegen Sardes 96. 97.

Heimkehr der Päonen 98.

Eroberung und Verbrennung von Sardes durch Athener, Eretrier, Jonier 99-101.

Die Perser verfolgen und schlagen sie (Simonides von Ceos) 102.

Athen verläßt die Ionier. Diese unterwerfen sich die Hellespontischen Städte; mit ihnen stehen die Karier auf 103.

Die Cyprier, durch Onesilus aufgewiegelt 104.

Darius schwört den Athenern Rache, und entläßt den Histiäus 105-107.

Cypern von den Persern wieder unterworfen (Seesieg der Jonier; Landsieg der Perser, Artybius und sein Roß; Onesilus und sein Knappe) 108-115.

Die Hellespontischen Städte wieder unterworfen, Karier und Milesier geschlagen (Rache der Karier), Troas erobert, Klazomenä und Cyme 116-123.

Aristagoras Flucht nach Myrcinus (Hekathäus); sein Untergang 124-126.

[Hinunterscrollen zum sechsten Buch](#)

## INHALT DES SECHSTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 6: 6. Buch: *Erato*, 1830 [MDZ München](#)

[Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublättern](#)

### SECHSTES Buch: Erato

#### **Empörung und Wiederunterwerfung der Jonier unter Darius 1-42.**

Histiäus kommt zu Artarhernes nach Sardes, flieht vor ihm, sucht vergeblich nach Milet heimzukehren; treibt dann Seeräuberei bei Byzanz 1 5.

Die Perser rücken auf Milet zu Wasser und zu Land, die Jonier liefern eine vereinigte Flotte zur Hilfe 6-8.

Die Perser suchen die Jonier durch ihre frühern Machthaber zu entzweien 9.10.

Dionysius, der Phokäer, übt die Jonier: sie werden überdrüssig; die Samier fallen in der Seeschlacht ab, dann auch andere 11 14.

Die Jonier besiegt; die tapfern Chier fliehen zuletzt nach Mykale; werden von den Ephesiern aus Missverstand umgebracht 15, 16.

Dionysius wird ein freier, patriotischer Seeräuber 17.

Milet erobert, nach dem Orakel, die Milesier nach Ampe versetzt; Trauer der Athener 18 - 21.

Flüchtige Samier mit Milesiern bemächtigten sich Zaukles durch Verrat des Hippokrates: Ecythes geht zu Darius 21 - 24.

Samos unterworfen, ohne Strafe, Karien unterjocht 25.

Histiäus unterwirft die Chier (Vorzeichen); greift Thasos an, zieht sich schnell zurück, wird auf dem Festland von Harvagus gefangen, in Sardes gepfählt, sein Kopf dem Darius geschickt, der es misbilligt 26 - 30.

Jonien und die Inseln ganz unterjocht und bestraft; auch die Hellespontischen Städte genommen; die fliehenden Byzantier und Chalcedonier gründen Mesambria 31 - 33.

Miltiades, Cimons Sohn, flieht aus dem Chersones. Geschichte dieser Machthaberfamilie 34-41

Die Perser ordnen Jonien 42.

#### **Mardonius unglücklicher Zug gegen Hellas 43 - 45.**

Mardonius zieht mit einem großen Heer bis Cilicien, schiff nach Jonien, setzt die jonischen Machthaber ab, geht über den Hellespont, zieht durch Thracien 32-44, unterwirft Thasos und die Macedonier; scheitert am Athos, wird von den Brygern geschlagen, unterwirft sie aber dann 45.

**Darius fordert von den Hellenen Erde und Wasser**, und rüstet sich zum Krieg 46-49.

Thasos geschleift: sein Reichthum 46, 47.

Darius schickt an die Hellenen um Erde und Wasser; an seine Unterthanen, Schiffe zu rüsten. Alle Inselbewohner geben Erde und Wasser; auch die Aegineten 49.

Die Athener verklagen sie darob in Sparta. Kleomenes in Aegina. Zwist des Kleomenes und Demaratus 50, 51.

Ueber Aristodemus, den Ahnherrn der spartanischen Könige, und seine zwei Söhne 52.

Herodot sucht ihren Ursprung in Aegypten 53.

Ehrenrechte der spartanischen Könige im Leben und Tod 56-58.

Ein spartanischer Brauch einem persischen, ein anderer einem aegyptischen ähnlich 59, 60.

Ueber Demaratus Geburt (seine Mutter durch Helena schon gemacht, von seinem Vater durch List erobert) 61 - 63.

Kleomenes- und Leotychides bringen den Demaratus ums Königtum, mit Hilfe eines falschen Orakels 64-66.

Demaratus, von Leotychides beleidigt, beschwört seine Mutter um die Wahrheit (Astrabakus 69), flieht zu Darius 67 70.

Leotychides Kinder und sein schlimmes Ende 71, 72.

Kleomenes und Leotychides überliefern den Athenern aeginetische Geiseln 73.

Kleomenes Betrug gegen Desmaratus entdeckt: er flieht nach Thessalien, versucht die Arkadier aufzuwiegeln (Styr), wird, nach Sparta zurückgeführt, wahnsinnig und entleibt sich selbst 74, 75.

Sein früherer Zug gegen Argos: Orakel; Mordschlacht im Hain Argos; Mißhandlung des Heraapriesters, Zeichen der Hera beim Opfer; Abzug 76-82.

Männerarmut von Argos; Kampf mit den Leibeigenen 83.

Scythenstrunk 84.

Vergebliche Rückforderung der aeginetischen Geisseln von den Athenern durch Leotychides (Geschichte des Glaukus) 85-86.

Die Aegineten nehmen die Attische Theoris 87.

Nikodromus Verrat von Aegina misslingt 88 - 91.

Zwei Seeschlachten der Athener und Aegineten 92, 93.

Datis und Artaphernes Zug gegen Eretria und Athen 94 - 119.

Datis und Artaphernes schiffen sich mit dem Heer von Cilicien aus ein, fahren durch den Archipelagus, verheeren Naxos, ehren Delos 94 - 97.

Erdbeben auf Delos 98.

Die Cycladen in Contribution gesetzt 99.

Eretria, nach kurzem Widerstand, übergeben, verheert und verknechtet 100, 101.

Perser und Athener rücken nach **Marathon** 102, 103.

Miltiades bisheriges Schicksal 103, 104.

Sendung nach Sparta (Pan); hindernder Vollmond 105. 106.

Hippias Traum und dessen Erfüllung 107.

Der Plataer Hilfe 108.

Miltiades und Kallimachus 109, 110.

Schlacht bei Marathon 111-115.

Abfahrt der Perser und vergeblicher Anschlag auf Athen 116, 117.

Bendung des Epizélus 117.

Datis Heimfahrt, Gesicht; 118.

Versetzung der Eretrier nach Arderikka 119.

Die Lacedämonier kommen zu spät nach Marathon 120.

Ueber Kallias und die Alkmäoniden 121 - 124.

Alkmäons List 125.

Megakles, Mitwerber bei der großen Freierversammlung bei Kleisthenes von Sicyon, wird dessen Eidam (Hippoklides Tanz) 126 - 130.  
Megakles' Nachkommen 131.

Miltiades verunglückter Zug gegen Paros (Timo. Demeter) 132-135  
Xanthippus verklagt den Miltiades, der halb freigesprochen, halb verurteilt, an den Wunden stirbt 136.

Wie Miltiades früher Lemnos nahm 137 - 140.

Ueber die Vertreibung der Pelasger aus Attika (Hekathus) 137.

Raub der Brauronischen Jungfrauen durch die Lemnischen Pelasger; ihr Kinder- und Weibermord 138.

Bußforderung der Athener und verhängnisvolle Antwort der Pelasger 139.

Miltiades kommt von Chersones nach Lemnos 140.

[Hinunterscrollen zum siebten Buch](#)

## INHALT DES SIEBTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 7: 7. Buch: *Polyhymnia*, 1831 [MDZ München](#)

[Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublättern](#)

### SIEBTES Buch: *Polyhymnia*

Darius' erneuerte Kriegsrüstung und Tod 1-4

Dreijährige Kriegsanstalten

Empörung der Aegyptier 1.

Rangstreit der Prinzen (Demaratus, Atossa) 2 und 3

Tod des Darius 4.

### Xerxes' großer Zug gegen Hellas 5-20

Antriebe dazu (Mardonius 5.; Aeleeuaden; Pisistratiden; Onomakritus 6.).

Wiederunterwerfung Aegyptens (Achamenes; Inaros) 7.

### Rat mit den Fürsten 8-19.

Xerxes' Rede 8.

Mardonius Beipflichtung 9.

Artabanus' Abmahnung 10.

Xerxes' Entgegnung 11.

Traum 12.

Abstellung des Kriegs 13.

Traum 14.

Gespräch darüber mit Artabanus. 15, 16.

Dessen Traum 17.

Mitwirkung zum Krieg 18.

Xerxes neuer Traum 19.

Veranstalten 20-25.

Vergleichungsweise Größe des Heerzugs 20, 21.

Durchstechung des Athosberges. 22-24.

Strymonbrücke. Vorräte 25.

Zug des Heeres von Kritalla nach Sardes 26--32.

Durch Phrygien (Celänä, Marsyas) 26.

Pythius der Reiche, und Xerxes 27-29.

Anaua, Kolossa, Cybrara 30;

Über den Mäander. Kallatébus. Die Platane 31.

Ankunft in Sardes. Heroldsendung 32.

Hellespontbrücken; Bestrafung des Hellespont 33-36.

Auszug von Sardes und Uebergang bei Abydus 37-56.

Dämmung des Athosgrabens. Aufbruch im Frühling. Sonnenfinsternis 37

Pythius, der Bittende, und Xerxes 38,39.  
Ordnung des Auszugs 40, 41.  
Marschlinie (Mysien, Atarnes, Karine, Theben, Atramyttum, Antandrus, Ida 42.  
Skamander, Pergamum, Rhöteum, Ophryneum, Dardanum, Gergithier 43.  
Abydus. Schiffwettstreit 44.  
Xerxes' Jubel und Tränen, und Gespräch mit Artabanus 45-52.  
Artabanus nach Susa. Xerxes Rede an die Perser 53. Uebergang, Opfer 54.  
Ordnung des Uebergangs 55.  
Des Hellespontiers Witz 56.  
Zwei Vorzeichen 57.

### **Zug nach Doriskus und Zählung des Heeres daselbst 58-100.**

Die Flotte geht nach dem Sarpedonium, das Heer durch den Chersones (Helle's Mal, Kardia-Agora, Melas, Aenus) 58.  
Beschreibung von Doriskus, Stand der Flotte bei Sale und Zone 59.  
Zahl des Landheeres und Art der Zählung 60.

**Beschreibung des Heeres.** Perser (Perseus) 61.  
Medier und Cissier (Arier, Médéa) 62.  
Assyrer und Chaldäer 63.  
Baktrier, Saker (Scythen) 64.  
Indier 65.  
Arier, Parther, Chorasmier, Sogdianer, Gandarier, Dadiker 66.  
Kaspier, Sarangen, Paktyer 67.  
Utier, Myker, Parikanier 68.  
Araber und libysche Aethiopier 69.  
Morgenländische Aethiopier 70.  
Libyer 71.  
Paphlagonen, Ligyer, Matiener, Mariandyner, Syrer (Kappadocier) 72.  
Phrygier (Briger), Armenier 73.  
Lygier (Mäonier), Mysier 74.  
Asiatische Thracier (Bithyner) 75.  
Chalyber (?) 76.  
Kabulier (Maonier), Milyer 77.  
Moscher, Tisbarener, Makronen, Mosynöken 78.  
Maren, Kolchier, Alarodier, Saspiren 79.  
Anaspasten-Insulaner 80.

### **Einteilung des Heeres 81.**

Feldherren 82. Unsterbliche; 83.

**Reiterei** 84-88 (Perser 84. Sagartier 85. Medier, Cissier, Indier, Baktrier, Kaspier, Libyer, Parikanier, Araber (Kainele) 86. Zahl der Reiterei. Stellung der Kamele 87. Reiterfeldherren (Pharnuchus) 88.)

### **Schiffsheer** 89-99.

Dreiruderzahl. Phönicier und Syrer, Aegyptier 89.

Cyprier (Stämme) 90.

Cilicier und Pamphylier (Ursprung) 91.

Lycier (Ursprung) 92.

Dorier aus Asien und Karier (Ursprung) 93.  
Jonier (Danaus und Xuthus) 94.  
Insulaner des Aegäischen Meers; Aeolier, Helles=pontier 95.  
Bemannung mit Persern, Mediern und Saken. Phönicier, Sidonier: die Besten.  
Anführung 96.  
Feldherren der Flotte und Zahl der übrigen Schiffe 97.  
Die berühmtesten Schiffsobern 98.  
Artemisia (die asiat. Dorier) 99.

Xerxes mustert Heer und Flotte 100.  
Gespräch mit Demaratus 101-104.  
Die Persischen Besatzungen in Thracien 105-107 (Maskames 105-106.  
Boges(Cimon) 107.

### **Zug von Doriskus nach Akanthus 108-121,**

Die Samothracischen Festungen, Stryme, Briantika 108.  
Maronéa, Dicäa, Abdéra. Seen, Pistyrus 109.  
Thracische Völker dieses Weges 110.  
Satrier (Besser, Dionysusorakel) 111.  
Pierische Festungen am Pangäum 112.  
Päonen, Doveren, Pazoplen, Eïon, Phyllis, Strymon 113.  
Magische Opfer am Strymon und bei Neunwegen (Amestris) 114.  
Argilus, Bisaltia, Stagirum, Akanthus; Ausgebote 115.  
Belobung der Akanthier 116.  
Tod des Artachäes und Begräbnis und Ehren desselben in Akanthus 117.  
Speisungskosten der Hellen. Städte auf dem Zuge (Thasier) 118.  
Art der Bewirtung 119. Des Abderiten Megakreon Witz 110,  
Zugeintheilung bis Akanthus 121.

### **Zug von Akanthus nach Therma 122-127.**

#### ***Weg der Flotte* 122**

Assa, Pilorus, Singus, Sarte, Toróne, Galepsus, Sermyla, Meczyberna, Olynthus 123  
(Potidäa, Aphytis, Neapolis, Aege, Therambo, Scione, Mende, Sane, Liparus,  
Kombréa, Lisa, Gigónus, Kampsa, Smila, Aenéa-Myg=donien und Bottikis, Sindus,  
Chalestra, Ichna, Pella).

#### ***Weg des Landheers* (124-127).**

Päonika und Krestonika 124.  
Die Kamele von Löwen angefallen 125.  
Auerochsen; Gegend der Löwen 126.  
Lager bei Therma 127.

### **Uebergang des Heeres nach Thessalien 128-131,**

Xerxes beschaut den Peneusausfluß und Tempepas; Thessaliens Natur;  
Aeusserung des Xerxes darüber (Aleuaden) 128-130.  
Eingang durch das obere Macedonien 131.

## **Gesinnungen und vorläufige Handlungen der Hellenen für und gegen Xerxes 131-174.**

Wer dem Xerxes Erde und Wasser gegeben. Beschluß der andern Hellenen gegen die Medisürenden 132.

Xerxes sendet keine Herolde mehr nach Athen und Sparta wegen Mißhandlung der Gesandten des Darius 135.

Des Talthybius Zorn; Sperthias und Bulis 134.

Ihr Gespräch mit Hydarnes 135.

Benehmen vor Xerxes und dessen Großmuth 136.

Schicksal ihrer Söhne im Peloponnesischen Krieg (Halieis) 137.

Verdienst der Athener und des Themistokles (138-144).

Stimmung der Hellenen 138.

Entscheidende Wichtigkeit des Entschlusses der Athener 159.

Zwei Weissagungen aus Delphi für die Athener 140, 141.

Auslegungen 142.

Erklärung des Themistokles 143.

Sein Verdienst um die Seemacht (Laurium) 144.

## **Eidgenossenschaft der Hellenen und ihre Beschlüsse (145-174).**

Urfede, Später Gesandtschaften 145.

Xerxes schont die Späher 146.

Sein Grund hierbei und bei einer ähnlichen Handlung 147.

Gesandtschaft der Eidgenossen nach Argos: Orakel für die Argiver, ihre Bedingungen 148.

Ihre Gründe; Antwort der Gesandten; worauf diese abgewiesen, werden 149.

Sage von Xerxes Gesandtschaft an Argos (Perseus) 150.

Nachmalige Gesandtschaft von Argos an Artaxerxes (Kallias) 151.

Herodots Urteil über Argos 152.

## ***Gesandtschaft der Eidgenossen an Gelon in Syrakus (153-167).***

Gelons Vorfahren; Telines; Triopia. Gela 155.

Kleander und Hippokrates, Gelon und Aenesidemus, (Kriege mit vielen sicilischen Städten) 154.

Hippokrates' Tod; Gelons Vormundschaft und Usurpation; Eroberung von Syrakus (Cylllyrier, welche Stadt Gelon durch Uebersiedlungen hebt 155 und 156.

Verhandlungen der hellenischen Gesandten mit Gelon (ihre Aufforderung) 157.

Antwort des Gelon. Krieg mit den Karthagern; Dorieus); sein Anerbieten und Begehren 158.

Antwort des Syagrus 159.

Gelon gibt etwas nach 160.

Einrede der Athener 161.

Selon weist sie ab 162.

Selon schickt den Kadmus nach Delphi 163.

Dessen Schicksale 164.

Gheylon und Theron schlagen das große karthagische Heer des Hamilkar (Terillus und Anaxilas; Hamilkars Heer 165.

Zeit der Schlacht; Verschwinden des Hamilkar 166.

Sage der Karthager darüber 167.

Gesandtschaft an die Korcyräer; deren gute Worte und schlechte Thaten 168.;  
an die Kreter, die auf ein Orakel neutral bleiben (Spruch der Pythia 169).  
Minos Tod in Sicilien. Rachezug der Kreter gegen Kamikus, und Anlage in Japygia.  
Krieg der Japygier und Tarentiner; Micythus) 170.  
Entvölkerung Kretas, Minos Zorn über den Troerzug 171.  
Aufforderung der Thessalier an die Hellenen 172.  
Die Hellenen besetzen den Tempepaß. Alexander bewegt sie zum Abzug 175.  
Wann Dies geschah. Gezwungener Medismus der Thessalier 174.

### ***Verteidigungsmaßregeln der Hellenen* 175-178.**

Wahl der Verteidigungspunkte: des Thermopylenpasses für das Landheer, des  
Artemisium für die Flotte 175.  
Beschreibung beider Orte 176.  
Auszug dahin 177.  
Anrufung der Winde auf ein Orakel der Delphier (Thyia) 178.

### **Heranzug des Perserheeres 179-200.**

Zehn Persische Schnellsegler, von Therma vorausgeschickt, stoßen auf drei  
griechische Vorhut-Schiffe 179.  
Das Trözenische entern sie und opfern den Leon 180.  
Auch das Aeginetische erobern sie (Tapferkeit und Ehre des Pythes) 181.  
Die Mannschaft des attischen rettet sich. Die Hellenische Flotte zieht sich nach  
Chalcis zurück 182.  
Die zehn Perserschiffe bezeichnen die Myrmexklippe; worauf die ganze Flotte des  
Königs von Therma nach Sepias fährt. 183

### **Berechnung der gesamten Persischen Kriegsmacht, als Zahl des Schiffsheeres, wie es nach Sepias; des Landheeres, wie es bis an die Thermopylen kam 184-188.**

Aufstellung der Flotte bei Sepias und ihr Verlust durch Sturm (Ankerung bei  
Kasthanäa; der Hellespontier; die Schiffbrüche 188.  
Die Athener hatten auf Orakel ihren Schwazger Boreas (Orithyia) zu Hilfe gerufen  
189.  
Aminokles' Bereicherung 190.  
Die Persischen Flottenführer verschanzen sich in Magnesia mit Schifftrümmern; die  
Magier opfern der Thetis 191.)  
Die Hellenen opfern dem Retter Poseidon und kehren nach Artemisium zurück 192.  
Einfahrt der Perser in den Pagasetischen Meerbusen (Apheta; Argonauten;  
Herakles) 193.  
Fünfzehn Schiffe gerathen in die Hände der Hellenen (Sandóces; Aridolis;  
Penthylus) 194 und 195.

### **Xerxes zieht durch Thessalien und Achaja nach Malis (196-200.)**

Zug durch Thessalien und Achaja 196.  
Halus (Zeus Laphystius, Athamas, Phrixus, Cytisfórus) 197.

Der Malische Meerbusen; die Trachinischen Felsen; Anticyra; Sperchéus (Dyras und Herakles) 198.

Lage von Trachis 199.

Engpaß zwischen dem Phönix und den Thermopylen (Amphiktyonenfeld) 200.

Xerxes lagert sich in Trachinia; die Hellenen stehen in den **Thermopylen** 201.

### **Der Kampf bei den **Thermopylen** 202-239.**

Angabe der Hellenischen Truppenteile, die nach den Thermopylen kamen, 202.

Ausgebote 203.

**Leonidas** und sein Stammbaum 204.

Wie das Königthum an ihn kam (Kleomesnes, Dorieus, Kleombrotus). Wie er die Thebaner mitnahm 205.

Seine Voraussendung, und der Aufschub des Hellenischen Heerbanns wegen der Karnéen und Olympien 206.

Rat der Hellenen bei den Thermopylen 207.

Der Späher des Xerxes 208.

Des Königs Gespräch mit Demaratus 209.

Angriff und Niederlage der Medier und Cissier 210.

gleichem der Unsterblichen 211.

Dritter unglücklicher Angriff und Entsetzen des Xerxes 212

Verrath des Ephialtes (Amphiktyonen) 213.

Andere Sage von Onetes und Korydallus 214.

Ephialtes führt den Hydarnes auf dem Gebirgspfad 215.

Dessen Beschaffenheit (Anopia. Der Melampygos-Stein; die Cerkopen) 216.

Zug der Perser durchs Gebirg, wo sie auf den Posten der Phocäer stoßen 217

Der Widerstand derselben 218.

Benachrichtigung der Pylenkämpfer von ihrer Umgehung (Megistias) und ihre Spaltung 219.

Entlassung aller, außer den Thespiern, die freiwillig, und den Thebanern, die gezwungen bei Leonidas und den Spartiaten bleiben (Orakel über Leonidas Tod 220.)

Megistias 221-222.

Xerxes rückt an, die Hellenen gehen aus dem Pass hervor; verworrene Niederlage der Perser, Heldenthaten der Hellenen 223.

Leonidas fällt (Abrokomas und Hyperanthes) 224.

Kampf um seinen Leichnam. Ankunft des Hydarnes. Besetzung des Hügels am Eingang der Pylen durch die Hellenen; ihre Umzinglung und Erdrückung 225.

Größe des Spartiaten Diéneces 226.

Tapferkeit der Spartanischen Brüder Alpheus und Maron, und des Thespiers Disthyrambus 227.

Inschrift für sämtliche Thermopylenhelden und für die Spartaner, besonders von den Amphiktyonen, für Megistias von Simonides errichtet 228.

Des kranken Spartiaten Eurytus Aufopferung; seines Leidensgefährten Aristodémus Selbsterhaltung 229.

Andere Sage 230.

Des Aristodémus Entehrung 231.

Pantites Entehrung und Tod. 232

Uebergang der Thebaner zu den Persern und ihre Brandmarkung (Eurymachus in Plataä) 233.

Gespräch des Xerxes mit Demaratus 234.

Dessen Rat (Cythéra, Chilon) 235.

Des Achämenes Einsprache 236.

Xerxes Antwort 237.

Xerxes mißhandelt den Leichnam des Leonidas 238.

Wie Demaratus den Spartanern das Kriegsvorhaben des Xerxes kundgetan hatte (Gorgo) 239.

[Hinunterscrollen zum achten Buch](#)

## INHALT DES ACHTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 9: 8. Buch: *Urania*, 1832 [MDZ München](#)

[Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublättern](#)

### Achtes Buch: *Urania*

#### **Fortsetzung der Geschichte des großen Kriegszuges von Xerxes gegen Hellas. Die Seeschlachten bei Artemisium und die Landung der Perserflotte auf Euböa 1-23.**

Aufzählung der Hellenischen Schiffe bei Artemisium (Hegemonie) 1-3.  
Beschluss der Feldherren, sich zurückzuziehen, vereitelt von den Euböern und Themistokles durch Bestechung (Easrybiades. Adimantus) 4, 5.  
Beschluss der Persersflotte in Aphetä, anzugreifen 6.  
Ein Teil derselben fährt aus, um, Euböa umschiffend, den Hellenen in den Rücken zu kommen 7.  
Scyllias, der Taucher 8.  
Die Hellenen fahren heraus zur Seeschlacht 9.  
Die Perser auch (Jonier) 10.  
Glücklicher Seekampf der Hellenen (Lykomédes von Athen. Antidórus von Lemnos), 11.  
Nächtliches Ungewitter 12.  
Untergang der um Euböa fahrenden Perserschiffe 13.  
Untätigkeit der Persischen Flotte, Verstärkung der hellenischen aus Attika und Erringung eines Vorteils 14.  
Neue, zweifelhafte Seeschlacht (Aegyptier, Alcibiades) 15-17.  
Die Hellenen beschließen den Rückzug 18.  
Themistokles' Ratschläge. Schaden der Euböer (Weissagung) 19, 20.  
Botschaft vom Thermopylenfall und Abzug der Hellenischen Flotte 21.  
Themistokles' List in Betreff der Jonier 22.  
Das Persische Schiffheer betritt und verheert Subba 23.

#### **Vorfälle beim Landheer des Xerxes 24 - 39.**

Lächerliche Anstalt des Xerxes mit den Leichen bei Thermopylä 24, 25.  
Die Hellenen feiern derweile die Olympien (Tristantachmes) 26.  
Forderung der Thessalier an die Phoceer, ihre alten Feinde (Niederlagen, die sie früher von ihnen erlitten. Tellias) 27-29.  
Abschlägige Antwort 30.  
Xerxes zieht friedlich durch Doris 31.  
Das Perserheer verwüstet die Phoceerstädte 32, 33.  
Zug durch Bötien (friedlich. Alexander der Macedonier) 34.  
Ein Theil des Perserheeres, der den delphischen Tempel plündern soll, wird wunderbar getötet und verjagt (Phylakus und Autonus) 35-39.

## **Aufstellung der Hellenischen Schiffe bei Salamis 40 -49.**

Not der Athener. Isthmuswall 40.

Die Athener räumen ihre Stadt (die Burgschlange) 41.

Die Peloponnesier treffen vom Pogan aus mit ihnen bei Salamis zusammen 42.

Aufzählung der Schiffe und Volkstämme (Dorier. Dryopier. Pelasger.) Naxier (Demokritus.) Krotoniaten (Phaÿllus) 43-48.

Entschluss der Feldherren, an den Isthmus zu weichen 49.

Xerxes verbrennt Thespiä und Platäa 50.

## **Xerxes zieht in Athen ein und verwüstet die leere Stadt mit Feuer und Schwert 51-55.**

Zeit des Einzugs. Eroberung der von wenigen tapfer verteidigten Burg und Verbrennung des Nationalheiligtums 51-53. Botschaft nach Susa. Opfer der Pisistratiden im zerstörten Erechthéum (Salzquell und Oelbaum), 54, 55,

## **Vorgänge bei der Hellenenflotte zu Salamis 56-65.**

Beschluß, nach dem Isthmus zu fahren, hintertrieben durch Themistokles (Mnesiphilus, Adimantus, Siris) 56-63.

Erdbeben. Gebet. Herbeirufung der Aeaciden 64.

Jacchus kommt auch zu Hilfe (Dicäus und Demaratus. Eleusinische Mysterien) 65.

## **Aufstellung der Perserflotte bei Attika 66-70.**

Ankunft der Flotte in Phalérum und ihre Ergänzung 66.

(Parier). Beratung des Xerxes mit den Flottenführern (Artesismisia). Beschluss einer Seeschlacht 67-70.

## **Vorgänge vor der Schlacht bei Salamis 70-82.**

Bangigkeit der Peloponnesier bei der Hellenischen Flotte 70.

Aufbruch des Persischen Landheeres nach dem Isthmus. Verschanzung desselben durch die Peloponnesier 71.

Aufzählung der Bundesgenossen am Isthmus 72.

Die Volkstämme des Peloponnes (Pelasger. Achäer. Jonier. Dryopier. Dorier. Aetolier) 73.

Verlangen der Peloponnesier bei der Flotte, nach dem Isthmus zu fahren, dem sich die Athener, Aegineten und Megareer widersetzen 74.

Themistokles List (Sicinnus) 75.

Die Perser besetzen Psyttalia und umzingeln Salamis 76.

Bacis Sprüche 77.

Aristides kommt zum Gespräch mit Themistokles und bringt den Hellenen die Nachricht von ihrer Umringung 78-81.

Bestätigung durch das Tenische Schiff 82.

### **Schlacht bei Salamis 83 - 96.**

Vorbereitung. Themistokles Rede. Ankunft der Aeaciden 83.  
Beginn der Schlacht. (Aminias. Aeacidenschiff. Wundererscheinung) 84.  
Athener gegen Phönicier, Lacedämonier gegen Ionier. (Theomestor und Phylakus) 85.

Niederlage der Perser. (Athener und Aegineten) 86.  
Bedrängni, List und Glück der Artemisia 87, 88.  
Fall des Ariabignes. Unglückliche Flucht der Perser 89.  
Klage und Hinrichtung der Phönicier 90.  
Auszeichnung der Aegineten (Polykritus' Spott gegen Themistokles) 91, 92.  
Die Besten bei Salamis (Preis auf Artemisia) 93.  
Seltsame Sage vom Korinthier Adimantus 94.  
Aristides schlägt die Perser auf Psyttalia 95.  
Die Trümmer der persischen Schiffe treiben nach Kolias, gemäß der Weissagung 96.

### **Xerxes' Entschluss zum Rückzug und Mardonius' Rat 97-106.**

Scheinanstalten des Xerxes und Botschaft nach Susa 97.  
Die Persischen Staffetten (Fackelreihen) 98.  
Freude und Jammer in Susa 99.  
Mardonius' Vorschlag an Xerxes 100.  
Xerxes' Beratung mit Artemisia 101, 102.  
Er sendet sie mit seinen Söhnen nach Asien, nebst dem Hermotimus (dessen grausame Rache an Panionius) 103

### **Rückzug der Persersflotte und Nachtfahrt der Griechen bis Andros 107-110.**

Flucht der Perserschiffe 107.  
Die Hellenen setzen nach bis Andros, wo sie Rat halten 108.  
Themistokles gibt dem Eurybiades nach und benützt dies, sich dem Xerxes zu befreunden (Sicinnus) 109, 110.

### **Themistokles setzt einige Inseln in Contribution 111-112,**

Fruchtlose Belagerung von Andros 111.  
Geldbuße von Paros und Karystus 112.  
Verheerung des Karystischen Gebiets 113,114?.

### **Abzug des Landheeres mit Mardonius nach Thessalien und schmählicher Rückzug des Xerxes 115 - 120.**

Mardonius bleibt in Thessalien mit der Auswahl des Heeres 115.  
Forderung der Lacedämonier an Xerxes und dessen ominöse Antwort 114.  
Flucht des Xerxes, Hunger und Pest des begleitenden Heeres. Verlust des Zeuswagens 115.

Grausamkeit des Bisaltenkönigs 116.  
Eilige Ueberfahrt nach Asien 117.  
Andere Sage von Xerxes' Heimfahrt 118, 119.  
Xerxes' Rast in Abdéra 120.

### **Handlungen der Hellenen nach dem Siege bei Salamis 121 125.**

Die Hellenen bestimmen auf Salamis die Erstlinge (drei Phöniciſche Dreiruder) 121.  
Erstlinge nach Delphi (Wegineten) 122.  
Verteilung der Beute. Bestimmung der Siegespreise auf dem Isthmus, ohne Ergebnis 123.  
Themistokles' Ehre in Sparta (Timodemus) 124, 125.

### **Eroberung von Olynth durch Artabazus und seine Niederlage vor Potidäa 126-129.**

Artabazus, der von Xerxes' Begleitung zurückkommt, belagert die abgefallenen Potidäaten 126,  
erobert Olynth und gibt es den Chalcideern 127.  
Timorenus' Verrat 128.  
Poseidon straft die Perser, und Artabazus zieht nach großem Verlust zu Mardonius 129.

### **Aengstliche Untätigkeit der persischen und der hellenischen Flotte 130-132**

Ueberwinterung der persischen Flotte in Cyme. Fahrt nach Samos mit dem Frühjahr. Ihre Feldherren. In Samos liegt sie zaghafte auf der Lauer 130.  
Sammlung der hellenischen Flotte bei Aegina (Leutyichides und seine Ahnen; Xanthippus) 131.  
Gesandte aus Jonien. Fahrt nach Delos 132.

### **Mardonius befragt die Hellenischen Orakel 133-136.**

Mys, der Gesandte 133.  
Orakel des Trophonius in Lebadéa, des Apoll in Abä, des Ismenischen Apoll und des Amphiaraus in Theben 134.  
Ptóon (Spruch in Karischer Sprache) 135.

Mardonius sendet den Alexander von Macedonien an die Athener um ein Bündnis, und diese schlagen es in Gegenwart spartanischer Gesandten ab 136 Alexander, der Gesandte 136. Wie seine Ahnen, die Temeniden, die Herrschaft in Macedonien gewonnen (Perdikkas. Midas. Silon) 137, 138.  
Alexanders Stammtafel 139.  
Seine Rede an die Athener 140.  
Gesandtschaft der Lacedämonier 141.  
Rede der spartanischen Gesandten 142.  
Antwort der Athener auf beide Reden 143, 144.

## INHALT DES NEUNTEN BUCHS

Adolf Schöll: *Herodot's von Halikarnaß Geschichte*, 11 Bändchen, Stuttgart 1828–1832

Band 10: 8. Buch: *Urania (Schluß)*. 9. Buch: *Kalliope*, 1832 [MDZ München](#),  
Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublätern

Band 11: 9. Buch: *Kalliope (Schluß)*. Beilage zu *Herodot 1*, 74 von Professor Wurm zu Stuttgart, 1832 [MDZ München](#)

Auf MDZ auf Vollbildmodus stellen, um das Buch durchzublätern

### Neuntes Buch: Kalliope

#### **Vernichtung der zurückgebliebenen Landmacht des Xerxes 1-89.**

##### ***Mardonius' Einfall in Attika, Ausbruch der Hellenen 1-12,***

Aleuaden und Thebaner für Mardonius 1-2.

Mardonius dringt ins leere Athen, macht den Athenern auf Salamis Anerbietungen (Lycidas) 3-5.

Gesandtschaft der Athener an die säumigen Spartaner (Hyacinthien. Isthmuswall. Chileus) 6-9.

Pausanias und Euryanar Auszug 10. 11.

Botschaft der Argiver an Mardonius 12.

##### ***Mardonius Rückzug und Lagerung bei Platää 13-18.***

Neue Verheerung von Athen 13.

Abstecher des Mardonius nach Megara 14.

Zug aus Attika, Lager am Asopus.15.

Prophezeiung eines Persers 16.

Ankunft der Phoceer im Persischen Lager; ihre Prüfung 17. 18.

##### ***Ankunft der Hellenen in Bötien und vorläufige Kämpfe 19-24.***

Ankunft der vereinigten Peloponnesier und Athener am Citharon 19.

Kampf mit der Reiterei (Tapferkeit der Athener) und Tod des Masistius 20-24.

##### ***Schlachtordnung und Zahl der Hellenen und des Persereheeres 25-33.***

Ausstellung an der Gargaphia 25.

Streit der Tegeaten und Athener (mythische Großtaten) 26. 27.

Ordnung und Zahl der Hellenenkontingente 28-30.

der Völker des Mardonius 31. 32.

##### ***Vorgänge vor der Schlacht bei Platää 33-57.***

Ungünstige Opfer auf beiden Seiten (Geschichte der Seher Tisamenus [Melampus] und Hegesistratus, fünf große Kämpfe der Spartiaten) 53-37.

Mardonius schneidet den Hellenen die Zufuhr ab, beunruhigt ihr Lager 39. 40.

verachtet Artabazus Rat, verkennt die hellenischen Weissagungen, beschließt die Schlacht 41-43.

Alexander erscheint bei Nacht im Lager der Athener 44. 45.

Stellungwechsel der Spartaner und Athener; Mardonius Hohn 46-48.

Bedrängnis der Hellenen, Beschluss einer andern Stellung 49-51.

Nächtlicher Aufbruch, wobei die meisten Hellenen an das Heraheiligtum hinabweichen 52.

Streit des Pausanias mit Amompharetus, der ihm aber doch beim Abzuge folgt 53-57.

### ***Schlacht bei Platää und Tod des Mardonius 58-66.***

Mardonius' Triumph und unordentlicher Angriff auf Lacedämonier und Tegeaten 58.59.

Pausanias' Ruf an die Athener, die aber mit der Reiterei zu kämpfen haben 60.61.

Pausanias Gebet, Erhörung, Sieg über die Perser (Demeterheiligtum) 62-65.

Artabazus' Flucht 66.

### ***Sieg der Athener über die Reiterei, Niederlage der Megareer und Phliasier 67-69.***

Die geschlagenen Bootier fliehen nach Theben 67.

Die Reiterei deckt die Flucht 68.

Die am Heraheiligtum gelagerten Hellenen brechen auf; Megareer und Phliasier fallen der Reiterei in die Hände 69.

### ***Eroberung des Persischen Lagers, Sieg und Siegesehre 70-85.***

Lacedämonier und Tegeaten erstürmen durch Hilfe der Athener das Lager; Zahl der Gefallenen 70.

Die preiswertesten Kämpfer (Perser, Saken, Mardonius; Lacedämonier, Tegeaten, Athener; Aristodemus, Posidonius, Kallikrates, Sophanes (Descelea; Tyndariden; Aegina; Datus) 71-75.

Pausanias und die Koërin 76.

Verspätung der Mantineer und Eleer 77.

Pausanias und Lampon 78. 79.

Beuteverteilung und Weihgeschenke 80. 81.

Die beiden Mahle des Pausanias 82.

Merkwürdige Totengebeine 83.

Mardonius' Leichnam entwendet und begraben 84.

Hellenengräber bei Platää 85.

### ***Vorgänge nach der Schlacht bei Platää 86-89.***

Bestrafung der medisch gesinnten Thebaner 86-88.

Artabazus' schwierige Flucht 89.

### ***Vernichtung der Persischen Schiffmacht 90-122.***

*Fahrt der Hellenenflotte nach Samos 90-96.*

Gesandtschaft der Samier nach Delos an die hellenischen Flottenführer 90.  
Leotychides schließt mit den Samiern ein Bündnis (Hegesistratus) 91. 92.  
Der Seher Deiphonus und seines Vaters Euenius von Apollonia Schicksal 93-95.  
Ankunft der Hellenen bei Samos; Entweichung der Perser nach Mykale, nach der  
Heimsendung der Phönicier, und Vereinigung mit einer dortigen Landmacht 96.

*Vorgänge vor der Schlacht bei Mykale 97-101,*

Verschanzung der Perser (Demeterheiligthum) 97.  
Die Hellenen fahren nach; Leotychides' Aufruf an die Jonier; Landung 98.  
Die Perser entwaffnen die Samier und entfernen die Milesier 99.  
Wunderbares Gerücht vom gleichzeitigen Sieg bei Platää 100. 101.

*Schlacht bei Mykale 102-104.*

Die Athener und ihre Schlachtreihe durchbrechen den Perserdamm und dringen ins  
Lager 102.  
Die Lacedämonier vollenden den Sieg; die Jonier (Samier und Milesier) helfen auch  
103. 104.

*Siegesehre und Gewinn 105-106.*

Die preiswertesten Kämpfer (Athener; Hermolykus [Karystischer Krieg] Korinthier,  
Trözenier, Sicyonier) 105.  
Aufnahme der befreiten Jonier in den Hellenenbund 106.

*Schmach der Perser 107-115.*

Rückkehr der übrigen Perser nach Sardes (Masistes und Artayntes. Xenagoras)  
107.  
Xerxes' Liebe zu Masistes Frau; dann zu ihrer Tochter; Grausamkeit der Amestris;  
Tod des Masistes 108-113.

*Eroberung von Sestus durch die Athener 114-121.*

Fahrt der Hellenen nach dem Hellespont; die Lacedämonier schiffen heim; die  
Athener belagern Sestus 114.  
Deobazus 115.  
Artayktes und sein Frevel 116.  
Der Athener Aushauer 117.  
Not der Belagerten, Flucht der Perser, Uebergabe von Sestus 118.  
Deobazus' Tod; Artayktes' Gefangennahme 119.  
Das Zeichen; Artayktes und seines Sohnes Hinrichtung 120.  
Heimfahrt der Athener mit der Beute 121.

Des Cyrus bedeutsames Wort 122

